

Vorlagen-Nr.:	V/0914/2016
Auskunft erteilt:	Herr Holz
Ruf:	492-6763
E-Mail:	Holz@stadt-muenster.de
Datum:	24.10.2016

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft	Spielplatz Torminweg Umgestaltung - Planungs- und Baubeschluss -
----------	---

Beratungsfolge	15.11.2016	Bezirksvertretung Münster-Südost	Entscheidung
----------------	------------	----------------------------------	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Torminweg wird nach dem Entwurf (K300/1) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umgestaltung betragen 64.000,- €.
 Die Kosten für die bisherige Pflege und Unterhaltung des provisorischen Spielplatzes betragen ca. 700,- €. Nach der Umgestaltung des Spielplatzes steigen die Kosten für Pflege und Unterhaltung auf ca. 3.500,- €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018ff	3.500,00	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2018ff	4.266,00	

Teilfinanzplan

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	526 0	KSP Tornimweg			
Auszahlungen			2016	64.000,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				64.000,00	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Situation:

Der Spielplatz Tornimweg liegt in der 'Von-Hünefeld-Siedlung' im Stadtteil Gremmendorf. Dieses früher von Angehörigen der britischen Armee bewohnte Quartier besteht vorwiegend aus zweigeschossigen Reihenhäusern und einigen zweigeschossigen Doppelhäusern.

Der Spielplatz liegt an der Kreuzung Tornimweg / Köhlweg. Im Norden schließt Wohnbebauung an. Östlich liegt eine Rasenfläche, in der der Lütkenbecker Spiel- und Sportstätten Verein eine Boulebahn betreibt.

Die Stadt Münster hat den Spielplatz Tornimweg von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworben und sich verpflichtet diesen innerhalb weniger Monate zur öffentlichen Nutzung freizugeben. Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit hat den Spielplatz daher überprüft und kurzfristig provisorische Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherung durchgeführt. Danach wurde der Spielplatz den Münsteraner Bürgerrinnen und Bürgern zur Nutzung freigegeben. Um den Spielplatz langfristig erhalten und nutzen zu können, sind jedoch weitere Maßnahmen notwendig. Diese sind Bestandteil der geplanten Umgestaltung.

Der Spielplatz ist komplett mit einem zwei Meter hohen Stabgitterzaun eingefriedet und nur über einen 1,20 m breiten, nicht barrierefreien Zugang zu erreichen. Das Spielangebot besteht lediglich aus einem Baumhaus mit Rutsche, einer Kletter- und Balancierkombination sowie einem Spielturm ohne Spiel- und Klettermöglichkeiten. Ein Spielangebot für Kleinkinder ist nicht vorhanden. Der Spielbereich ist mit Holzhäckseln als Fallschutz abgedeckt. Sand- oder Rasenflächen sind nicht vorhanden. Im Bereich des Eingangs gibt es eine Pflasterfläche mit zwei Bänken als Sitzmöglichkeit und einem Abfallbehälter. Nach Westen zum Köhlweg hin wird der Spielplatz von Bäumen (Spitzahorn) gerahmt, die in der Rasenfläche zwischen der Einzäunung und dem Bürgersteig stehen.

Kinderbeteiligung:

Auf die Durchführung einer Kinderbeteiligung wurde im Einvernehmen mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien verzichtet, da bei der vorliegenden Planung nur Ergänzungen des Spielangebotes und des baulichen Rahmens vorgesehen sind. Die vorliegende Planung wurde mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien abgestimmt.

Entwurf (Ziffern laut Plan):

Der Entwurf sieht eine neue Erschließung des Spielplatzes im Südosten vom Tornimweg vor. Der 2,50 m breite, barrierefreie Weg, der zukünftig auch als Pflegezufahrt dient, führt über einen neuen Sitzbereich mit zwei Bänken im nördlichen Bereich des Spielplatzes (reduziert auf 1,5 m breite) zum vorhandenen nordwestlichen Sitzplatz des Spielplatzes. Der Eingangsbereich erhält eine Durchlaufsperrung, um ein ungebremstes „Durchlaufen“ von Kindern auf die Straße zu verhindern. Zudem wird seitlich des Eingangsbereichs ein Fahrradstellplatz mit drei Anlehnbügel für 6 Fahrräder geschaffen. Der vorhandene Eingang bleibt erhalten, hier werden lediglich die Bodenroste gegen Pflaster ausgetauscht und die Einzäunung neu geordnet. Für die neue Zuwegung wird die abgängige Pappel gerodet.

det.

Von den vorhandenen Spielgeräten bleiben das Baumhaus mit Rutsche (1) und die Kletter- und Balancierkombination (2) in modifizierter Form erhalten.

Als neues Spielangebot für Kleinkinder wird ein Spielsandhaus (3) in der Nähe des neuen Sitzbereiches ergänzt. Das Sandspielhaus besteht aus einem Pfahlhaus mit 2 Sitzbänken und einem Tisch, einem Sechseckpodest mit zwei Sandrohren, einem Sandaufzug, einer Sandrinne, einer Treppe, einer Rutsche sowie einem Sandboard und bietet somit kleinen Kindern eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten. Zudem ergänzen ein Zweifach-Reck (5) und als integratives Spielgerät eine Nestschaukel (4) das Spielangebot des Spielplatzes. Der provisorische Fallschutz aus Holzhäckseln wird gegen Rheinsand, bzw. im Bereich des Spielsandhauses gegen Spielsand ausgetauscht.

Der zwei Meter hohe, käfigähnliche Stabgitterzaun wird an der Ost-, Süd- und Westseite entfernt. Lediglich im Norden zur Wohnbebauung bleibt der Zaun erhalten. An der Südseite zum Torminweg und an der Westseite zum Köhlweg wird der Spielplatz mit einem 0,6 m hohen Stabgitterzaun eingefriedet. Zur Ostseite in Richtung vorhandenem Bouleplatz wird der Spielplatz im Sinne des generationsübergreifenden Spielens geöffnet. Der neue Sitzplatz mit einer Lehnenbank und einer Hockerbank ist für Spielplatzbesucher wie Boulespieler nutzbar. Im Bereich der Boulebahn werden zudem Rasenflächen angelegt und die Boulebahn erhält eine Platteneinfassung als Mähkante.

An der südlichen Grenze des Spielplatzes werden zwei Spitzahorne gepflanzt, die die Baumreihe entlang des Torminweg fortführen und im Sommer Schatten spenden. Entlang des südlichen Zauns, im Eingangsbereich und im Fahrradabstellbereich werden Hainbuchenhecken angelegt. Die Wurzelbereiche der Bäume werden dabei ausgespart, da hier keine Aussicht auf einen Anwacherfolg besteht. An der nördlichen Grenze zwischen Weg und vorhandenem, zwei Meter hohem Zaun wird eine Strauchpflanzung angelegt.

Durch die Umsetzung der Maßnahme erfährt der Spielplatz Torminweg insgesamt für alle Generationen eine Aufwertung.

Der Spielplatz hat eine Größe von ca. 745 m². Davon sind ca. 275 m² Sandfläche, ca. 125 m² befestigte Fläche, ca. 50 m² Boulebahn, ca. 65 m² Pflanzflächen und ca. 230 m² Rasenfläche.

Der Umbau des Spielplatzes soll Ende des I./ Anfang des II. Quartals 2017 erfolgen.

I.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Plan Nr. K 300/1 KSP Torminweg, Entwurf